

# Ein Traum wurde wahr

Aus den Trümmern des zweiten Weltkriegs entstand 1948 der neue Staat Israel. Aus aller Welt kehrten jüdische Menschen in das Land ihrer Vorfahren zurück.

Unter ihnen entstanden Gemeinden, die in Jesus (hebräisch «Jeshua») den Messias Israels erkannten. Diese messianische Bewegung verbreitete sich in alle Landesteile.

## Bedeutsam

**Dort, wo unter den Juden in Jerusalem die Geschichte der christlichen Kirche begann, gibt es heute wieder Gemeinden von jüdischen Jesus-Gläubigen! Darin beginnen sich Zusagen der Bibel zu erfüllen, dass Gott sein Volk nach Israel zurückbringen und ihm den Messias zeigen wird.**

**Die messianischen Juden in Israel möchten im konfliktgeladenen Nahen Osten vorleben, dass Jesus Christus den Menschen Versöhnung und Frieden mit Gott gebracht hat und als Friedefürst wiederkommen wird.**



## Zielsetzung

Der Verein «Gemeindehilfe Israel» hat das Ziel, den Dienst der messianischen Gemeinden in Israel durch Gebet und Finanzen zu unterstützen.

## «GEMEINDEHILFE ISRAEL»

Der Verein in der Schweiz

### Motivation

- Der Verein wurde 1982 in der Schweiz gegründet mit dem Ziel, die jungen messianischen Gemeinden in Israel zu unterstützen.
- Man erkannte, wie wichtig es für die Christen ist, Israel zu segnen und damit eine neue Gesinnung gegenüber dem jüdischen Volk zum Ausdruck zu bringen.

### Organisation

- Die Leitung liegt in der Hand des Vorstands, der aus Präsident, Aktuar, Kassier und weiteren Vorstandsmitgliedern besteht.
- Die Spendengelder werden monatlich nach Israel überwiesen.

### Information

- Der Verein informiert seine Mitglieder und Freunde durch einen Rundbrief über Entwicklungen in der messianischen Bewegung in Israel und gibt Gebetsanliegen weiter.
- Einmal jährlich treffen sich die Mitglieder zur Hauptversammlung.
- Durch Vorträge und Seminare sowie durch den Schriftendienstversand und den Kassettendienstversand will der Verein auf die Bedeutung der messianischen Juden für die Gemeinde aufmerksam machen.

## «GEMEINDEHILFE ISRAEL»

Die Tätigkeit vor Ort

Seit seiner Gründung arbeitet der Verein mit den Brüdern Benjamin und Ruben Berger, Gemeindeleiter in Jerusalem, zusammen. Sie sind mit der Situation vor Ort vertraut und leiten die Spendengelder an Verantwortliche von Gemeinden und Werken im ganzen Land weiter. So kann vielen Hilfsbedürftigen wirksam geholfen werden.

Die Unterstützung erfolgt auf vielfältige Weise. Überzeugen Sie sich selbst:

### Dankesbriefe aus Israel

«Wir konnten wachsen und geistlich gedeihen, weitgehend dank eurer ernsthaften Gebets- und Finanzunterstützung für uns. Wir können euch nicht genug danken für all das. Wir spüren darin euer besonderes Herz der Fürsorge. Ihr seid für uns wie ein geistlicher Vater, der uns genährt hat von früher Kindheit an.»

*Leiter einer äthiopisch-messianischen Gemeinde*

«Wir haben drei Kinder. Von dem monatlichen Einkommen blieb uns, nachdem Miete, Steuern, Wasser, Strom und Telefon bezahlt waren, nur soviel übrig, dass wir die nötigen Nahrungsmittel kaufen konnten. Und oft reichte es nicht bis zum Monatsende.

Dann sprach Gott zu uns, wir sollten einer anderen Familie Geld geben. Im Vertrauen und Gehorsam gaben wir es. Gott tat ein Wunder. Er benutzte eure Opfer und wir bekamen mit hohem Zins das Geld wieder. Unser Glaube wurde sehr gestärkt.»

*I.C., Israel*

# JA ich melde mich an:

- Mitglied im Verein Gemeindehilfe Israel
- Rundbriefempfänger

- Bitte senden Sie mir .....Ex. weitere Faltprospekte
- Bitte senden Sie mir .....Ex. Einzahlungsscheine
- Bitte senden Sie mir das Infoblatt über den Schriftendienst des Vereins
- Bitte senden Sie die ausführliche Bücherliste
- Bitte senden Sie mir die Liste der Vorträge, welche auf Audio-Kassetten erhältlich sind
- Bitte senden Sie mir .....Ex. Jubiläumsschrift: «Wenn die Zweige saftig werden» enthält Informationen über Vision und Geschichte von «Gemeindehilfe Israel»

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Fon/Fax: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

Bemerkungen: \_\_\_\_\_



# Ruben Berger berichtet



Viele jüdische Gläubige im ganzen Land haben bezeugt, wie Gott sie auf wunderbare Weise und genau im richtigen Moment versorgte und wie diese Hilfe ihren Glauben vertiefte. Wir haben Israelis in messianischen Gemeinden überall im Land erreicht.

Neueinwanderer aus vielen Nationen, die um ihren Lebensunterhalt kämpfen mussten, erhielten grosszügige Hilfe in kritischen Situationen wie z.B. für Miete, Schulden, Lebensmittel, Zahnbehandlung usw.

Junge Gläubige wurden in ihrer beruflichen oder biblischen Ausbildung unterstützt. Grosse Familien, deren Einkommen bei den hohen Lebenskosten nicht für das Nötigste ausreichte, erhielten Zuschüsse.

Der Verein kam längerfristig für die Entlohnung bestimmter Leute auf, so dass sie einen sichern Arbeitsplatz hatten. Die Bandbreite der Hilfeleistungen war sehr

weit, sowohl in Bezug auf die Anzahl der Gemeinden als auch auf die Art der Unterstützung. Ein grösserer Teil der finanziellen Mittel kam russischen und äthiopischen Einwanderern zugute.

Die ausbezahlten Beträge waren nicht bloss symbolisch, sondern meist so, dass sie wirkliche Hilfe brachten. Grosse Dankbarkeit war die Frucht davon, beiden gegenüber, dem Herrn und auch denen, welche die Gaben ermöglicht hatten - zur Ehre Gottes.

*Ruben Berger*

## Was kann ich tun?

- Werden Sie Mitglied. Sie erhalten den Rundbrief mit Einzahlungsscheinen. Bei der Hauptversammlung haben Sie Stimmrecht.
- Bestellen Sie den Rundbrief und geben Sie diesen an Interessierte weiter.
- Beten Sie für Israel. Anregungen erhalten Sie z.B. im Rundbrief.
- Unterstützen Sie die messianischen Gemeinden in Israel finanziell.



Bite  
fränkieren

Verein Gemeindehilfe Israel  
Postfach  
3125 Toffen

## Bücher zum Thema

- Eine Herde – ein Hirte (Benjamin Berger)
- Die Josefsgeschichte in prophetischer Sicht (Benjamin Berger)
- Israel und die Kirche. Endzeitliche Perspektiven (Benjamin und Ruben Berger) (solange Vorrat)
- Bereitete dem Herrn den Weg. Die Gemeinde Jesu in der Endzeit, ihr Auftrag, ihre Zubereitung (Benjamin und Ruben Berger)
- Israel, Ärgernis – Geheimnis – Herausforderung (Robert Währer)

Alle Bücher sind erschienen im Echad-Verlag,  
Langenthalstrasse 7  
Postfach 39  
3367 Thörigen

## Kontaktadresse

## Kontonummer

Verein Gemeindehilfe Israel  
CH-3125 Toffen  
BEKBank Langnau, PC 30-106-9  
Konto-Nr. 4 23.283.235.86

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:  
Pfr. Christoph Meister  
Chrischonarain 133  
CH-4126 Bettingen

Fon: 061 601 29 13  
E-mail: ch.meister@gmx.net

verein  
gemeindehilfe

# ISRAEL



Meine Stärke  
und mein Lied  
ist der Herr.  
Er ist für mich zum  
Retter geworden.

Jes, 12,2b

עֲזִי וְזִמְרַת יְהוָה יְהוּה  
וַיְהִי-לִי לִישׁוּעָה: